

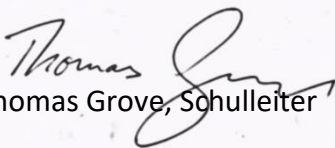
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am vergangenen Freitag habe ich noch geschrieben, dass sechs Klassen nicht ins ABIT müssen. Diese Aussage hat sich schon heute wieder erledigt. Inzwischen ist **die gesamte Schule im ABIT**. Vom vergangenen Samstagmorgen bis jetzt haben sich noch einmal mehr als 25 Schüler\*innen als infiziert gemeldet. Die Schulgemeinschaft des GSG, die bisher ohne größere Krankenzahlen durch die Pandemie gekommen ist, scheint hier eine Entwicklung nachzuholen. Diese Entwicklung hat inzwischen auch unser Kollegium erfasst, sodass wir uns gezwungen sehen, manche Stunde entfallen zu lassen. Ich bitte dafür um Verständnis.

Unser Kultusminister hat in seinem Brief vom 04.03.2022 darauf hingewiesen, dass wir Schulen den Schüler\*innen die Teilnahme an **Friedensdemonstrationen** auch während der Schulzeit nicht nur gestatten, sondern auch nicht als unentschuldigt werten sollen. Dem kommen wir natürlich nach. Ich möchte Sie aber – ebenso wie der Minister es getan hat – darauf aufmerksam machen, dass eine solche Friedensdemo keine Schulveranstaltung darstellt und die Schüler\*innen somit unbeaufsichtigt und ohne Versicherungsschutz an solch einer Demo teilnehmen würden. Bitte besprechen Sie im Kreise Ihrer Familie, wie der Wunsch, den eigenen Protest zum Ausdruck zu bringen mit einer altersangemessenen Betreuung der Kinder in Einklang zu bringen ist. Meines Erachtens sollten Kinder des 5. bis 7. Jahrgangs nicht unbeleitet zu einer Demonstration gehen.

Im Anhang finden Sie noch ein Anschreiben der Stadt an die Erziehungsberechtigten sowie einen Infolyer zur Aktion **Muntermacher**, einer Befragung zur Situation von Kindern und Jugendlichen in der Pandemie.

Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wünsche ich alles Gute und den Kranken unter uns eine gute und vollständige Besserung



Thomas Grove, Schulleiter

